

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

06.01.2018

Sachsens Topathleten auf Sportgala in Dresden geehrt / Sportminister Wöllner verleiht Nachwuchsförderpreise

**Wöllner: „Ehrgeiz der Sportler und Engagement der Trainer und
Vereine Vorbild für uns alle“**

Am Abend wurden im ausverkauften Internationalen Congress Center Dresden Sachsens Sportler des Jahres 2017 ausgezeichnet. Das Grußwort sprach Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer. Neben der Sportlerin (Turnerin Pauline Schäfer), dem Sportler (Nordischer Kombinierer Eric Frenzel) und der Mannschaft (RB Leipzig) des vergangenen Jahres wurden auch Nachwuchssportlerin, Nachwuchssportler und Talentstützpunkte sowie Trainer, Talent, Förderer und Lebenswerk des Jahres 2017 mit der Sächsischen Sportkrone geehrt. Sportminister Prof. Dr. Roland Wöllner gratulierte den Sportlern des Jahres und übernahm gleichzeitig die Verleihung der drei Nachwuchsförderpreise.

„Ich beglückwünsche alle Gewinner und Nominierten bei der Wahl der Sportler des Jahres 2017! Sie erbringen herausragende Leistungen und stehen somit heute zu Recht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen sportlichen Höhepunkten und Höchstleistungen zurückblicken, sowohl im Sommer- als auch im Wintersport. Der Ehrgeiz der Sportler und das Engagement der Trainer und Vereine sollten Vorbild für uns alle sein“, sagte Wöllner. „Beim Sport geht es aber nicht nur um Erfolge und Medaillen. Sport fördert die Gesundheit und stärkt das Gemeinwohl. Sportvereine sind für mich Orte des Fair Play und tragen wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei“, so der Minister weiter.

Die Sächsische Sportkrone für die Nachwuchssportlerin des Jahres 2017 ging an die dreifache Junioren-Weltmeisterin im Kanu-Slalom Andrea Herzog. Mit gerade 18 Jahren nahm sie bisher an über 28 Welt- und Europameisterschaften teil. Nachwuchssportler des Jahres wurde der WM-Dritte im Para-Triathlon Max Gelhaar. Er gewann die WM-Medaille im

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Erwachsenenbereich und ist der erste Behindertensportler, der mit der Sächsischen Sportkrone geehrt wurde. Talentstützpunkt des Jahres ist der Pirnaer Ruderverein. Der Junioren-Europameistertitel und Junioren-WM-Silber von Sophie Leupold sowie ständig ansteigende Mitgliederzahlen sind jüngster Beleg für die hervorragende Nachwuchsarbeit des Vereins.

„Ich wünsche den Sportlerinnen und Sportlern auch in diesem Jahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit. Sie sind die Talente von morgen und zeigen, welche Bedeutung und Motivation im Nachwuchssport bei uns im Freistaat steckt. Aus diesem Grund ist es wichtig, den Sport in Sachsen weiterhin zu unterstützen und zu fördern. Wir können stolz auf einen derart guten Nachwuchssport in Sachsen sein“, sagte Sportminister Wöller abschließend.

In diesem Zusammenhang würdigte Sportminister Wöller auch das Engagement des Landessportbundes und der Sportvereine und rief dazu auf, die Arbeit der Sporthilfe Sachsen zu unterstützen. Diese stiftete die Nachwuchspreise in Höhe von 1.000 Euro für die Sportler sowie 2.500 Euro für den Talentstützpunkt.

Bei der landesweiten Umfrage zur Sportlerwahl haben fast 10.000 Sportfans in Sachsen ihre Stimme abgegeben. Sie wurde bereits zum 25. Mal durchgeführt. Der Landessportbund Sachsen wurde am 29. September 1990 in Dresden gegründet und hat über 650.000 Mitglieder in rund 4.500 Sportvereinen.

Mehr Informationen zur Sächsischen Sportlergala im Internet unter: www.sport-fuer-sachsen.de.